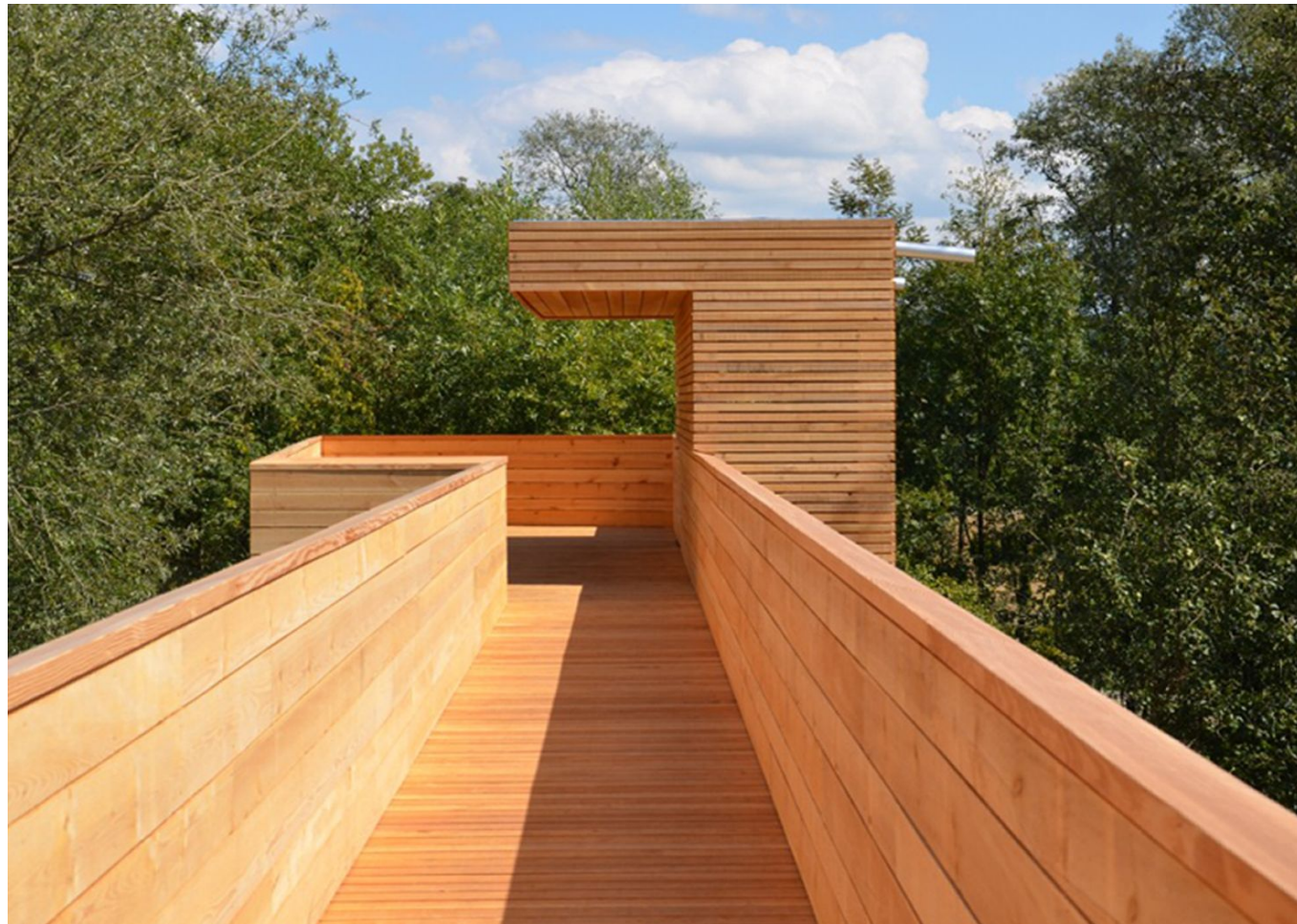


Naturzentrum Thurauen Flaach



Die Sanierungs- und Renaturierungsmassnahmen im Zürcher Thurtal - dort, wo die Thur in den Rhein fliesst - bringen viele Ziele in Einklang. Eines davon ist Flüsse und Ufer und die einmaligen Auen als Erholungsgebiet unter Entflechtung der Interessen von Mensch und Natur zu nutzen und zu erhalten.

Neben weiten Naturflächen gehören zu der grossen und doch besonders erlebbaren und überschaubaren Anlage: Freibad mit Betriebsgebäude, Restaurationsgebäude, Naturzentrum mit Ausstellung und Schulungsräumen, TCS-Campingplatz mit Empfangsgebäude, Brücke und Turm zur Aussenanlage sowie ein Erlebnispfad durch den Auenwald.

Die stark zeichnende und verbindende Holzarchitektur der vier Baukörper mit weit auskragenden und schützenden Vordächern und die runden Skelettbaustützen geben der Anlage die verbindende Einheit. Dazu gehört auch die vierzig Meter lange Brücke, welche die Gebäude und den Erlebnispfad verbindet.



Beitrag der B3

Massivbauingenieur
(Brücke/Turm)
Holzbauingenieur
Holzbau/Werkplanung (bei
Gebäuden, Brücke und Turm
sowie Projektierung und
Bauleitung von Brücke und
Turm)

Bauherrschaft

Gemeinde Flaach, Kanton
Zürich und Stiftung PanECO,
Berg am Irchel, TCS Camping

Architektur

Aluba AG, Flaach und Christian
Schüpbach AG, Alten

Unternehmungen

Holzbau: Bosshard Söhne AG,
Buch und Knecht AG Holzbau,
Oberwil

Ausführung

2011

Fotos

Boris Golz